

extrem sealer

Weiß pigmentierte Grundierfarbe für innen



Haftvermittelnde Grundierung, welche den Verlauf nachfolgender Beschichtungen positiv beeinflusst. Egalisiert die Saugfähigkeit des Untergrundes. Ideal als Grundierung auf Gipskarton, feinem Spachtel oder Altdispersionsanstrichen in allen Räumen in denen höchste Anforderungen an die Raumlufthygiene bestehen, wie Kinderzimmer, Wohn- und Schlafzimmer, Arztpraxen und Büros. Dieses Produkt wird ausschließlich in Deutschland, in den ISO 50001:2011, ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 zertifizierten Produktionswerken der Meffert AG Farbwerke hergestellt.



PRODUKTBEschREIBUNG

Produkteigenschaften

- Haftvermittelnd
- Fördert den Verlauf nachfolgender Beschichtungen
- Egalisiert unterschiedlich saugende Untergründe
- Diffusionsfähig
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Frei von foggingaktiven Substanzen

Normen / Zertifikate / Externe Prüfungen

- Ursprungszeugnis: Bescheinigung über die Herstellung des Produktes in Deutschland.
- Ausgezeichnet mit dem TÜV Rheinland Konformitätszertifikat.

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

Farbton

Weiß

Gebindegröße

5,0l

Dichte

Ca. 1,49 g/cm³

Abtönen

Mit max. 5 % düfa D 230 Vollton- und Abtönfarbe abtönbar. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden.

VERARBEITUNG

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation. Spritzapplikation: Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes den Anstrich bis max. 30% mit Wasser verdünnt ausführen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vor Gebrauch gut aufrühren. ■ Wird das Material stärker als angegeben verdünnt, kann es zu einer sichtbaren Kraterbildung in der getrockneten Oberfläche und einer Beeinträchtigung der optischen und funktionalen Produkteigenschaften kommen. ■ Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen. ■ Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollte das Werkzeug vor Austrocknung geschützt werden. ■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
Verbrauch	Ca. 70 – 90 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrundes sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Verdünnung	Mit max. 30% Wasser.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: Überstreichbar nach ca. 4 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.
Allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten. ■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen. ■ Nicht als Endbeschichtung geeignet. Schlussbeschichtung mit geeignetem Produkt erforderlich.

UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEHANDLUNG

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Kalkzement- und Zementputze der P II und III; Druckfestigkeit mit mind. 1,5 N/mm² nach DIN EN 998-1	Fest, tragfähig, schwach saugend.	düfa extrem sealer
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	düfa Feuchtestopp
	Neuputzstellen (PII / PIII) nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen.	düfa Feuchtestopp
Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 13279	Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben.	düfa extrem sealer
Spachtelmassen	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	düfa extrem sealer
		düfa Feuchtestopp
Gipskartonplatten, ganz- oder teilflächig gespachtelt	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	düfa extrem sealer
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten.	Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert
		Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert
Beton	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Rückstände entfernen.	düfa extrem sealer
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	düfa Feuchtestopp
Porenbeton	Reinigen und entstauben.	düfa Feuchtestopp
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Schäden an Verfugungen und Steinen mit artgleichem Material ausbessern.	düfa Feuchtestopp

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Altbeschichtungen	Matt, schwach saugend.	düfa extrem sealer
	Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	düfa extrem sealer düfa Feuchtestopp
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	düfa extrem sealer
	Bei Kalk- und Mineralfarbenanstrichen ist die Kreidung mechanisch zu entfernen.	düfa extrem sealer
	Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	düfa extrem sealer
Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe	Ungestrichen, strukturiert.	düfa extrem sealer
Zellulose- und Glasvlies	Ungestrichen, glatt.	Geeignete Grundierfarbe
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und trocknen lassen.	Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert
	Trockene Wasserflecken abbürsten.	Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert
Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall	Schimmelpilzbefall unter Beachtung des „Schimmelpilzsanierungs-Leitfadens“ (herausgegeben und abrufbar beim Umweltbundesamt) fachgerecht entfernen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). Für die Sanierung eines großen Schimmelpilzbefalls (> 0,5 m ²) empfehlen wir spezialisierte Fachfirmen, welche über die notwendige Fachkunde und die technischen Möglichkeiten verfügen, den Schimmelpilzbefall dauerhaft zu beseitigen.	Geeignete Anti-Schimmel Sanierlösung
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).	Keine Grundierung erforderlich

PRODUKTHINWEISE

Inhaltsstoffe nach VdL	Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1).
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebilde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com